

DEINE APP.
DEINE ENERGIE
DEIN WEISSENFELS.

Deine Vorteile.



JETZT BEI Google Play

Laden im App Store



Fotos: Weißenfeler Heimatbote



MEIN LIEBER SCHWAN: WAS HÄUSER ERZÄHLEN

Der Familienkalender ist ab sofort im Kundencenter der Stadtwerke Weißenfels erhältlich, so lange der Vorrat reicht. Sichern Sie sich Ihr Exemplar und lassen Sie sich Monat für Monat von den kleinen Wundern an unseren Hausfassaden verzaubern. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein Jahr voller Entdeckungen, Staunen und Freude – beim Blättern, Lesen und Erkunden.

Wer mit offenen Augen durch die Straßen von Weißenfels spaziert, entdeckt auf Schritt und Tritt Spuren der Vergangenheit. Unsere Stadt erzählt ihre Geschichte nicht nur durch imposante Bauwerke, sondern auch durch liebevolle Details, die sich oft erst auf den zweiten Blick an den Fassaden der Häuser offenbaren. Genau diesen kleinen, oft übersehenen Schätzen widmet sich der neue Familienkalender der Stadtwerke Weißenfels – und lädt Sie herzlich ein, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Lange bevor es Straßennamen und Hausnummern gab, orientierten sich die Menschen an sogenannten Häusernamen und Hausmarken. Diese Zeichen – kunstvoll in Stein gemeißelt, bemalt oder als plastisches Relief gestaltet – dienten nicht nur der Orientierung, sondern spiegelten auch die Geschichte, die Funktion oder die gesellschaftliche Stellung der Bewohner wider. Sie sind stille Zeugen vergangener Zeiten.

Ein Kalender für Groß und Klein, zum Staunen, Lernen und Schmunzeln – und zum Wiederentdecken der eigenen Stadt.

Fortsetzung auf Seite 2

Willis News



Schutz vor betrügerischen Haustürgeschäften
Immer wieder liest man in den Medien über be-
sorgnisregende Haustürgeschäfte. Dabei geben
sich zwielichtige Personen als Mitarbeiter von
Stadtwerken oder anderen kommunalen Unter-
nehmen aus. Oftmals handelt es sich allerdings um
Anbieter, die neue Verträge aufdrängen, Daten er-
fragen oder mit Sonderangeboten unter Zeitdruck
arbeiten.

Die Stadtwerke Weißenfels betonen: Unsere Mit-
arbeitenden tragen erkennbare Firmenkleidung,
legitimieren sich auf Wunsch mit ihrem Dienstaus-
weis und fertigen niemals Verträge an der Haustür
ohne vorherige Anmeldung aus.

Haben Sie bereits einen Vertrag an der Haustür
abgeschlossen und möchten davon zurücktreten?
Hierfür hat der Gesetzgeber die Widerrufsfrist von
14 Tagen eingerichtet. Bei Verdacht: Dokumentie-
ren Sie den Vorfall und kontaktieren Sie direkt die
Stadtwerke (Tel. 03443 389-0) oder melden Sie
den Fall bei der Polizei.

Bleiben Sie wachsam und skeptisch, wenn jemand
unerwartet an Ihrer Tür klingelt. Im Zweifel gilt:
Lieber einmal zu viel nachfragen als vorschnell
etwas Ungeprüftes unterschreiben.

GEMEINSAM GEGEN GEWALT: STADTWERKE- TEAM BEIM 4. LAUF IN WEISSENFELS DABEI

Unter dem Motto „Für Schutz und Respekt – wir
setzen Schritte für ein sicheres Zuhause“ fand
am 3. September der 4. Lauf gegen Gewalt in
Weißenfels statt – ein starkes Zeichen für
Zusammenhalt und Zivilcourage.

Die Veranstaltung macht auf ein Thema aufmerk-
sam, das uns alle betrifft: häusliche Gewalt. Die
Zahlen sind erschütternd – und sie zeigen, wie
wichtig es ist, gemeinsam Haltung zu zeigen. Mit
rund 1.300 Teilnehmenden – darunter über
270 Bambinis und Kinder – war der Lauf auch in
diesem Jahr ein voller Erfolg. Im Fokus stand
diesmal häusliche Gewalt, nachdem in den Vor-
jahren bereits Gewalt an Kindern, digitale Gewalt
und Gewalt im Sport thematisiert wurden. Der
Lauf ist mehr als ein sportliches Event: Er ist ein
Appell an die Gesellschaft, nicht wegzuschauen
und sich für ein gewaltfreies Miteinander stark zu
machen. Auch wir von den Stadtwerken waren
wieder mit dabei! Sieben Kolleginnen und Kollegen

gingen an den Start und setzten mit ihrer Teilnah-
me ein klares Zeichen gegen Gewalt.

Besonders stolz sind wir auf unsere Kollegin
Carmen Wendler. Sie absolvierte die 9,2 Kilo-
meter lange Strecke und siegte in ihrer Alters-
klasse – herzlichen Glückwunsch! Alle übrigen
Teammitglieder liefen fünf Kilometer oder nah-
men am drei Kilometer langen Walking teil.

Das Team der
Stadtwerke
vor dem Start.
**Carmen
Wendler**
(rechts) lief
anschließend
auf Platz 1
ihrer Alters-
klasse ins Ziel.



Wir danken den Freizeitsportlern für ihren Ein-
satz und freuen uns, Teil dieser wichtigen Bewe-
gung zu sein. Denn: Laufen bedeutet Bewegung –
und Bewegung bedeutet Veränderung. Gemein-
sam setzen wir Schritte für ein sicheres
Zuhause und eine Gesellschaft, die hinschaut und
handelt. Wir bleiben dran – für Schutz, Respekt
und ein gewaltfreies Miteinander.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Heizsaison hat längst begonnen und sie führt uns jedes Jahr aufs Neue vor Augen, wie wichtig eine verlässliche Wärmeversorgung für die Lebensqualität und Sicherheit ist. Die Stadtwerke Weißenfels arbeiten mit Hochdruck daran, die Energieversorgung unserer Saalestadt zukunftsfähiger zu gestalten.



Dazu gehören Investitionen in moderne Wärmenetze, die Vernetzung bestehender Systeme und die Vorbereitung auf neue, klimafreundliche Energiequellen. Mit der kommunalen Wärmeplanung, die ab 2026 starten soll, werden wichtige Weichen für die kommenden Jahrzehnte gestellt. Ziel ist es, Energie effizienter zu nutzen, Emissionen zu senken und Versorgungssicherheit dauerhaft zu gewährleisten. All das gelingt nur, wenn Wirtschaft, Kommune und Bürger gemeinsam an einem Strang ziehen. Denn Wärme bedeutet nicht nur Technik, sondern auch Gemeinschaft.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue, mit der Sie unsere Arbeit über viele Jahre begleiten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Weißenfels lebenswert bleibt – heute und in Zukunft.

Im Namen aller Mitarbeitenden wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Lars Meinhardt
Geschäftsführer der
Stadtwerke Weißenfels GmbH

IN WEISSENFELS AUF ENTDECKUNGSTOUR

Der Familienkalender für das Jahr 2026 lädt Sie ein, mit neugierigen Augen durch Weißenfels zu schlendern und historische Fassadenelemente zu entdecken, die unsere Saaestadt so besonders machen.

Monat für Monat wird ein ausgewähltes Hauszeichen vorgestellt – begleitet von spannenden Hintergrundinformationen, die sowohl Erwachsene als auch Kinder begeistern. Hier ein kleiner Vorgeschmack auf die faszinierenden Entdeckungen:

- 1 Das Eichamt zeigt eine kunstvoll gearbeitete Waage und das Weißenfelser Stadtwappen – ein Sinnbild für Gerechtigkeit, Ordnung und das Vertrauen in öffentliche Institutionen.
- 2 Das Geleitshaus, erbaut im Jahr 1552, beeindruckt mit einem prachtvoll verzierten Eingangsportal. Figuren und Inschriften erzählen von seiner einstigen Bedeutung als Schutz- und Raststätte für Reisende.
- 3 Das Amtsgericht in der Friedrichsstraße beherbergt zwei eindrucksvolle Skulpturen des Bildhauers Juckhoff: Links die Wahrheit, rechts die Gerechtigkeit mit Schwert und Waage – ein kraftvolles Symbol für das Rechtssystem.
- 4 In der Nikolaistraße, gegenüber dem Heinrich-Schütz-Haus, befindet sich das älteste erhaltene Wirtshausszeichen der Stadt: ein dudelsackspielender Esel mit der Inschrift „Dieser Gasthof steht in Gottes Hand. Zum guldenen Esel ist es genannt.“ Ein charmantes Zeugnis von Gastfreundschaft und Humor früherer Zeiten.

Per Kalender auf Entdeckungstour

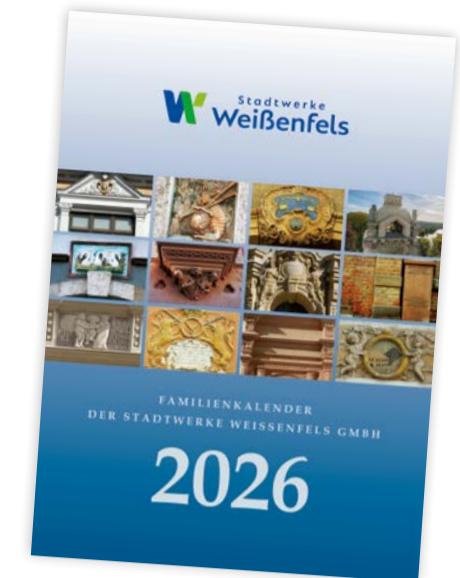
Im Familienkalender der Stadtwerke Weißenfels werden die Standorte der altehrwürdigen Gebäude sowie deren Historie vorgestellt. So können Sie den Kalender wunderbar als Begleiter für einen Spaziergang durch Weißenfels nutzen und die beschriebenen Orte selbst erkunden.

Nun wird Geschichte lebendig

Der Familienkalender der Stadtwerke Weißenfels verbindet fundiertes historisches Wissen mit liebevoll gestalteten Fotografien. Er ist nicht nur ein dekorativer Wandschmuck, sondern auch ein unterhaltsamer und lehrreicher Begleiter durch das



Foto: Weißenfeler Heimatbörse

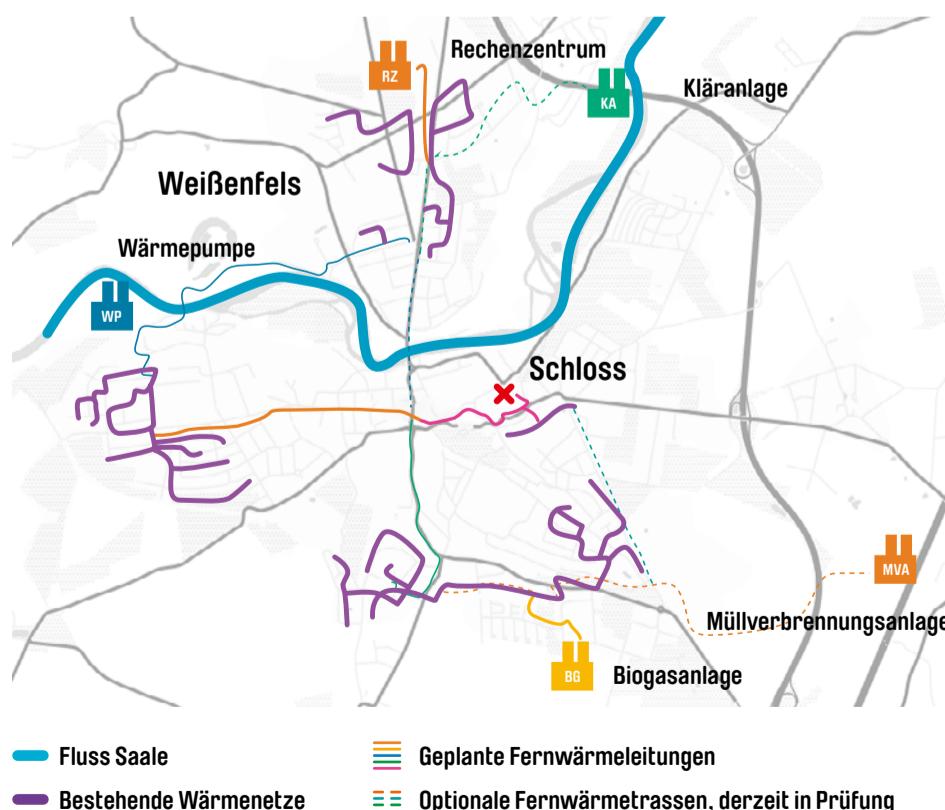


Jahr. Ob als Geschenk für Ihre Liebsten, als Inspiration für den nächsten Stadtbummel oder als Einstieg in die spannende Geschichte unserer Stadt – dieser Kalender ist eine Einladung, Weißenfels mit anderen Augen zu sehen.

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EIN AUSBAU DER WÄRMENETZE

Weißenfels steht vor einem großen Schritt hin zur klimafreundlichen Wärmeversorgung: Bis Sommer 2028 muss die Stadt eine kommunale Wärmeplanung erarbeiten und verabschieden.

Der Start dieser Planung ist für 2026 vorgesehen. Die Stadtwerke Weißenfels werden dabei ein wichtiger Partner sein und die Kommune best-



möglich unterstützen. Neben einer zuverlässigen Strom-, Gas- und Wasserversorgung betreiben die Stadtwerke schon heute drei große Wärmenetze (Nord, West, Süd/Kugelberg) sowie mehrere kleinere Nahwärmenetze. Sie basieren derzeit überwiegend auf Erdgas und nutzen das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Zukünftig sollen diese Netze schrittweise unabhängig von

Erdgas werden – klimafreundlich, dekarbonisiert und nachhaltig. Der Lösungsansatz lautet: Ganzheitlich statt kleinteilig!

Wärme-Transformationsplan entwickelt

Bereits vor einigen Jahren untersuchten die Stadtwerke erste Varianten, die nun in einen Wärmetransformationsplan mündeten. Das Ziel: Eine große, klimafreundliche Wärmequelle einzubinden und diese möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen. Dazu wollen die Stadtwerke ihre Netzgebiete miteinander verbinden und angrenzende Bereiche durch Netzverdichtung erschließen.

Das bedeutet, dass Bauaktivitäten zunehmen – leider nicht ohne temporäre Straßenperrungen. Doch nur so lässt sich eine echte Alternative zur herkömmlichen Gasheizung anbieten. Natürlich gibt es andere Optionen, wie zum Beispiel Wärmepumpen. Überall dort, wo bereits Strukturen wie Wärmenetze bestehen, ist deren Ausbau und Verdichtung jedoch die sinnvollere Lösung – aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht. Hier die großen Netzbauvorhaben der kommenden Jahre:

- Verbindung Süd – Zentrum (Langendorfer Straße bis Schwesternstein)
- Zentrum zum Netzgebiet West (entlang der Beuditzstraße)
- Netzverbindung nach Nord (über West oder Zentrum – abhängig von der Entwicklung Neubau große Saalebrücke)
- Diverse Netzverdichtungen und Erweiterungen

Woher kommt die Wärme künftig?

Die Stadtwerke prüfen derzeit mehrere vielversprechende Varianten. Hierzu zählen:

- Große Quellen: Abwärme aus einem möglichen Rechenzentrum, thermische Energie aus der Saale, Abwärme aus der Müllverbrennungsanlage in Zorbau
- Ergänzende Quellen: Biowärme, neue wasserstofftaugliche Blockheizkraftwerke, Klärwasser-Wärmepumpen, Power-to-Heat-Anlagen. Den genauen Fahrplan stellen wir nach Abschluss der kommunalen Wärmeplanung gerne vor.

Vorteile für Hauseigentümer

Wegen ihrer Verpflichtung zur Wärmetransformation können die Stadtwerke Ihnen bereits heute den Primärenergiefaktor von morgen anbieten:

- Sie erfüllen die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes und ähnlicher Vorgaben
- Sie verlagern kommende Pflichten in Bezug auf die Wärmeenergie auf die Stadtwerke
- Viele Förderkriterien für Sanierungsmaßnahmen werden direkt erfüllt

Eine Pflicht zum Anschluss an das Fernwärmennetz ist nicht geplant. Sprechen Sie die Stadtwerke-Mitarbeiter gerne an und lassen Sie sich beraten, ob künftig Fernwärme bei Ihnen verfügbar sein kann und welche Vorteile das bietet. Wir sind für Sie da! Grüne Wärme für Weißenfels: vernetzt, nachhaltig und kundenorientiert.



SCHUHE UND MEHR ENTHUSIASTEN FÜR DAS MUSEUM

Der von Matthias Böttger geleitete Förderverein Museum Weißenfels e. V. ist auf vielfältige Weise aktiv. Er verbindet Menschen, für die museale Sammlungen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verkörpern.

Der Förderverein Museum Weißenfels e. V. wurde 1991 gegründet. Gibt es Mitglieder, die schon jahrzehntelang mitwirken?

Acht Gründungsmitglieder sind noch heute dabei, zwei von ihnen, Angela Sengewald und Martin Schmager, waren bis 2022 Vorstandsmitglieder. Ich gehöre ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern und bin seit 1995 Vorsitzender des Vereins.

Wie viele Mitglieder sind es heute und in welcher Altersspanne?

Wir sind 31 Mitglieder im Alter von 34 bis 92. Der Altersdurchschnitt beträgt 60 Jahre.

Welche bedeutenden Vorhaben verwirklichte der Verein in den vergangenen Jahren und wie haben die Mitglieder diese Ergebnisse erreicht?

Die Akquirierung von Spenden und Fördermitteln war von Anfang an ein Schwerpunkt des Vereins. Ein Paukenschlag war der Start unserer Aktion „Paten gesucht“ zur Schließung von Sammlungslücken der Schuhssammlung im Jahr 2021. Wir konnten nicht nur Weißenfeler gewinnen, sondern auch Menschen aus ganz Deutschland sowie England und der Schweiz. Dem Museum haben wir bis heute unter anderem 130 Paar Schuhe mit einem Ankaufswert von rund 17.000 Euro übergeben. Darunter auch seltene Exemplare aus limitierten Editionen. Aber nicht nur Schuhe sind uns wichtig, sondern auch der Ankauf und vor allem die Restaurierung von Objekten und Urkunden aller Sammlungsgebiete des Museums sowie des Stadtarchivs. Mit Hilfe von Sponsoren und Fördergeldern konnten wir eine Skulptur von Iris Schieferstein sowie mehrere Paar Schuhe von

Kobi Levi für die Dauerausstellung ankaufen. 2021 war auch schon der erste Kontakt zu diesem israelischen Designer. Den Kontakt haben wir über die Jahre gepflegt, es sind Freundschaften entstanden, und in der aktuellen Ausstellung „everlasting ...“ findet er seinen Höhepunkt. All das ist auf unserer Homepage ausführlich dokumentiert.

Was ist das derzeitige „Leuchtturmprojekt“?

Das ist natürlich die Kobi-Levi-Ausstellung, die vom Verein mit Kraft, Zeit und Geld unterstützt wurde. Das Spektrum der Unterstützung ist breit gefächert - von der Recherche und Angebotseinholung für Acryl- und Glashauben, dem Aufarbeiten alter Holzsockel für den Neuanstrich, der Vorbereitung und Montage der Plexiglashauben, dem Reinigen der Glasvitrinen und des Fußbodens bis hin zum Aufruf an unsere bisherigen Paten, die Ausstellung finanziell zu unterstützen. Dies war notwendig, weil beantragte Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt nicht bewilligt wurden. Mit diesen Spenden und zusätzlichen Vereinsmitteln wurden kleinere Anschaffungen für die Ausstellung getätigt. Nun wollen wir uns keineswegs in den Vordergrund drängen. Die Hauptlast lag natürlich bei den beiden Kuratoren Isabell Radecke-Aurin und Kobi Levi sowie der Stadt

Weißenfels. Ich empfehle allen einen Besuch im Museum. Mit dem Mix aus Kobis Kunstobjekten, einzigartigen Stücken der Weißenfelser Sammlung und Maschinen einer alten Schuhmacherwerkstatt ist eine tolle Ausstellung entstanden, die internationalen Ansprüchen standhält, wie uns Kobi bestätigte. Und nicht nur das, er und Liza Snook, eine Koryphäe internationaler Schuhausstellungen aus Amsterdam, stuften die gesamte Schuhssammlung als eine der Spitzensammlungen in Europa ein. Man kann nur hoffen, dass die Stadt diesen „Ritterschlag“ für sich, für die Schwerpunktsetzung und die touristische Vermarktung aktiv nutzen wird und auch das „Drumherum“, was so eine Sammlung erfordert, schrittweise verbessert.

Bitte beschreiben Sie Ziele für den Verein in den nächsten fünf Jahren.

Das Museum plant, nach der everlasting-Ausstellung für mehrere Jahre die Sammlungen und die Depots zu ordnen. Die Stadt erhofft sich tatkräftige Unterstützung vom Verein, aber das wird nicht unproblematisch. Uns fehlen für diese interessante, anspruchsvolle und spannende Aufgabe Mitglieder, die Zeit haben und körperlich in der Lage sind, mit anzupacken. Absoluter Schwer-

punkt ist also, am Mitgliederzuwachs zu arbeiten. Ebenso wird das Einwerben von Spenden und Fördermitteln noch wichtiger werden, denn es dürfte sich mit Sicherheit eine Vielzahl restaurierungsbedürftiger Objekte finden.

Worin sehen Sie derzeit die größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung ist, mit unserer derzeitigen Mitgliederzahl und -struktur das Museum effektiv zu unterstützen. Schon die jetzige Ausstellung hat sowohl den Verein als auch die beiden wissenschaftlichen Mitarbeiter des Museums an den Rand des Möglichen gebracht. Und motiviert zu bleiben, da zu befürchten ist, dass in den nächsten Jahren die finanziellen Mittel für den kulturellen Bereich immer weiter abgeschmolzen werden und nicht alles durch bürgliches Engagement kompensiert werden kann.

Wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, wurden Initiativen in dieser Hinsicht ergriffen?

Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ist für die Gestaltung einer interessanten Kulturlandschaft anstrebenswert. Wir hatten zum Kennenlernen und Vernetzen 2018 ein Picknick in Weiß auf dem Stadtbalkon initiiert und alle Vereine eingeladen. Letztendlich haben wir mit dem Ladegastverein allein dagesessen. Es war trotzdem eine gelungene Veranstaltung.

Welche Botschaft möchten Sie an potenzielle neue Mitglieder oder Unterstützer des Vereins weitergeben?

Es ist heute wichtiger denn je, dass unser Museum eine starke Interessenvertretung hat. Das gelingt uns nur mit einem mitgliederstarken Verein. Wir brauchen eure Hilfe, werdet Mitglied! Interessante Aufgaben stehen vor euch!

www.museumsvereinweissenfels.de



STRAHLEND SICHER

Mit diesem praktischen LED-Fahrradlicht-Set von Mivelio sind Sie bestens gerüstet. Die Lichtintensität der Strahler lässt sich auf 15 oder 30 Lux anpassen. Die Frontleuchte strahlt bis zu 200 Meter weit und das Rücklicht bietet eine clevere Bremslichtfunktion. Der

leistungsstarke Akku bietet eine Laufzeit von bis zu sechs Stunden und lässt sich bequem per USB-Kabel aufladen. Die intuitive Klick-Befestigung ermöglicht eine schnelle, werkzeugfreie Montage, während die Bedienung ganz einfach per Knopfdruck erfolgt.



Foto: MIVELIO

maskulin, nicht weiblich	eine Chemiefaser	lieber, wahrscheinlicher	Staat im Himalaja	▼	Mitteilung, Hinweis (Kzw.)	▼	Viehhüterin	kleinkönige Getreideart	▼
►	▼	▼	▼		5				▼
Vorgesetzter	►				Segelbefehl		schmal; begrenzt		
Berichterstatter	►				3	▼	2	6	
Zupfinstrument, Leier		Ausdehnungsbegriff	▼	4	▼		7	1	
1	2	3	4	5	6	7			

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eines von **drei LED-Fahrradlicht-Sets** von Mivelio. Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (bitte Absender und Kundennummer nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Energie & Umwelt“, Südring 120, 06667 Weißenfels. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer angeben). Der Einsendeschluss ist der

12. Dezember 2025.

Das Lösungswort aus unserem Rätsel in Ausgabe 3/2025 lautete HEIRAT. Über das **Kurbelradio** freuten sich Sandy Reimer und Wolfgang Reinke aus Weißenfels. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die sich an unserem Rätsel beteiligt haben!



Es weihnachtet sehr!

Wenn die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, liegt der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und frischem Tannengrün in der Luft – ein sicheres Zeichen für die schönste Zeit des Jahres: den Advent. Vom 27. November bis 21. Dezember verwandelt sich der Marktplatz der Saalestadt in ein funkelnches Weihnachtswunderland. Ein festlich geschmückter Baum, Märchenhütten, Kinderkarussells, das Handwerkerdorf und die große Eislaufbahn sorgen für magische Momente – hier leuchten nicht nur Kinderaugen. Besondere Höhepunkte: Am ersten Advent öffnet die **Höfische Weihnacht** historische Höfe und am dritten Advent lädt der Handwerkermarkt an der Kirche **Sankt Marien** zum Staunen ein.

Öffnungszeiten:

Sonntag bis Donnerstag: 11–19 Uhr
Freitag & Samstag: 11–20 Uhr

Kommen Sie vorbei und erleben Sie eine Weihnachtszeit voller Glanz, Geschichten und unvergesslicher Momente! Schlittschuhlaufen ist sogar bis zum 6. Januar 2026 möglich.



IM BILD MIT BLK REGIONAL TV

Sie möchten Fernsehen aus der Region? BLK regional TV sendet rund um die Uhr. Im Programm gibt's zum Beispiel das Regionalmagazin **BLK regional**, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißenfels das Energiemagazin **Energie & Umwelt** oder **Gesund Leben**. BLK regional TV ist via Kabel, Internet und HbbTV per Satellit empfangbar. Weitere Informationen gibt es online unter: www.blkregional.tv



Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Kundencenter
Mo 8:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Di 8:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mi 8:00–12:00 Uhr
Do 8:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Fr 8:00–11:00 Uhr

Kontakt
 Telefon 03443 389 0 • Fax 03443 389 221
stadtwerke@stadtwerke-wsf.de

24-Stunden-Entstördienst
03443 2873 701
01802 755 222*

*Die Kosten für diesen Anruf betragen 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent aus dem deutschen Mobilfunknetz (je nach Provider).

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120, 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet: www.stadtwerke-wsf.de, Lokalteil Weißenfels:

Anke Fritsche (verantw.), Herausgeber: trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Projektleitung: Egbert Sass, Redaktion: Andrea Melichar, Egbert Sass, Bilder: Stadtwerke Weißenfels, trurnit GmbH, Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale), Redaktionsschluss: 06.11.2025

Print kompensiert
 Id-Nr. 1655143
www.bvdm-online.de

ALTTEXTILIEN RICHTIG ENTSORGEN – SO KLAPPT'S

Neue EU-Regeln für Altkleider sorgen für Chaos: Demnach dürfen alte Kleidungsstücke und Textilien nicht mehr in den Restmüll. Aber was ist mit stark verschmutzter oder verschlossener Kleidung?

Seit Beginn des Jahres schreibt das deutsche Kreislaufwirtschaftsgesetz auf Basis einer EU-Regelung einen neuen Umgang mit Alttextilien vor. Alte Fetzen wie Hosen mit Rissen, verschlissene Textilien oder kaputte Sneaker müssen recycelt werden. Doch ein Blick auf die Schilder an Altkleidercontainern verrät, dass man dort nur Textilien oder Schuhe einwer-

fen soll, die noch genutzt werden können. Wohin also mit stark verschmutzter oder unbrauchbarer Kleidung? Hier sind die Kommunen in der Pflicht: Sie müssen für kaputte Textilien Abgabemöglichkeiten schaffen.

Was auf dem Papier nachhaltig klingt, sorgt in der Praxis für Kopfschütteln. Geeignete Abgabestellen sind kaum vorhanden, die bestehenden Recyclingkapazitäten sind bereits ausgelastet. In Deutschland ist die Wiederverwertungsquote zwar hoch, doch viele Sozialträger und Entsorgungsunternehmen können das Sortieren von brauchbarer und unbrauchbarer Kleidung kaum noch bewältigen.

Daher raten Verbraucherzentralen und Verbände, kaputte oder stark verschmutzte Stoffe weiterhin im Restmüll zu entsorgen. Gut erhaltene Kleidungs- und Textilstücke können wie gewohnt in die Sammelcontainer geworfen werden. Darüber hinaus bietet sich ein Verkauf in Secondhandläden oder über Secondhand-Apps an. Perspektivisch sollen geeignete Recyclingverfahren und Kapazitäten auch für beschädigte Altkleider aufgebaut werden. Wer von vornherein auf billige Wegwerfmode verzichtet, schafft Platz im Kleiderschrank, entlastet die Umwelt – und erleichtert den Entsorgungsprofis die Arbeit.

Anzeige

Saalestadt WEIßENFELS

07.12. Kulturhaus **Ein musikalisches Wintermärchen 2.0**
music art weissenfels e.V.

18.12. Schlosskirche **Herzkarfunkelstein**
20 Jahre Weißenfelser Hofkapelle

25.12. Kulturhaus **Acoustica X-MAS TOUR**
Kling Glöckchen of Death

04.01. Kulturhaus **Neujahrskonzert**
der Jenaer Philharmonie

07.02. Kulturhaus **Landesjugendorchester Sachsen-Anhalt**

21.02. Kulturhaus **Academixer - FKK mit Urne**
Zwei Männer. Eine Urne. Kein Entkommen.

22.02. Kulturhaus **Der Traumzauberbaum**
Das Geburtstagsfest

weissenfels-erlebnis.de

anders entdecken

TICKETS UND INFOS

und in der Weißenfeler Touristinformation Markt 3, T 03443 303070

FSC® C043106